

An der Pädagogischen Hochschule Heidelberg wird an der Arbeitsstelle Antiziganismusprävention im Rahmen des Drittmittelprojekts „Antiziganismus-sensible Bildungsberatung & Demokratiebildung“ zum 1. Februar 2023 eine

Studentische/Wissenschaftliche Hilfskraft (15 Std. / Monat)

gesucht.



Im Rahmen des Projektes soll eine Train the Trainer-Qualifizierung als Bestandteil des Fortbildungsangebots der PH Heidelberg entwickelt werden, welches durch ein **semesterbegleitendes Blended-Learning-Format** zur „Antiziganismussensiblen Bildungsberatung & Demokratiebildung“ umgesetzt werden soll.

Aufgaben

- Verfassen von Protokollen
- Vorbereitung der Teamsitzungen
- Beschaffung, Kopieren und Scannen von Literatur, Recherchetätigkeiten
- Hilfe bei der Vorbereitung & Nachbereitung aller Workshops
- Teilnahme an wöchentlichen Jour Fixes der Arbeitsstelle Antiziganismusprävention
- technischer Support bei Online-Veranstaltungen
- Teilnahme an allen Veranstaltungen und Workshops im Rahmen des Projekts

Sie bringen mit

- Immatrikulation an einer deutschen Hochschule
- konzeptionelle und praktische Erfahrungen in Veranstaltungsorganisation und -durchführung
- Kompetenzen im Bereich EDV, Design, Layout und elektronische Medien (insb. Moodle)
- eigenverantwortliches Arbeiten
- Teamarbeit und Netzwerkerfahrung

Die Pädagogische Hochschule Heidelberg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in Bereichen an, in denen Frauen bisher unterrepräsentiert sind. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und einem kurzen Motivationsschreiben. Dies richten Sie bitte per E-Mail (zusammengefasst in einer einzigen PDF-Datei) an antizigpraev@ph-heidelberg.de.

Die datenschutzrechtlich sichere Vernichtung der digitalen Unterlagen wird zugesichert. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung finden Sie unter www.ph-heidelberg.de/stellenangebote.html. (PDF)